Naturheilkunde

Innere Organe/Differentialdiagnose – Grundlagen

Dieses Seminar dient der Auffrischung und Vertiefung für Heilpraktiker/innen und -anwärter/innen.

Seminarinhalte:

- Untersuchungsmethoden, intensive praktische Anwendung
- Erkennen, wie schwer die Beschwerden sind, und die eigenen Behandlungsmöglichkeiten einschätzen
- Zusätzliche Maßnahmen
- Vorgeschichte erfragen

Z.B.:

1. Herz

• DD Links- und Rechtsherzinsuffizienz

2. DD Lunge und Bronchialsystem

• Restriktive und obstruktive Störungen, Atemnotsyndrom

3. Magen-Darmtrakt

• DD Ulkuserkrankungen, Malnutrition, Maldigestion

4. DD Leber, Galle und Pankreas

• Ikterus und Stoffwechselstörungen, Diabetischer Symptomenkomplex

5. Niere

• DD Nierenerkrankungen mit und ohne Glomerulusbeteiligung
• Entzündungen und chronische Nierenläsionen uvm..

Dieses Grundlagenseminar ist Bestandteil der laufenden Ausbildung z. Heilpraktiker/in und Vorbereitung auf die HP-Prüfung und kann separat gebucht werden.

Termine

Di, 09.11.2027
09:00-13:00 Uhr

Do, 11.11.2027
09:00-13:00 Uhr

Preis

170,00 €

Schule

Paracelsus Heilpraktikerschule Passau
Bahnhofstr. 17, 3. Stock
94032 Passau
Tel. 0851-7 39 61

Seminarnummer

SSH83091127R

Anmeldemöglichkeiten

- Bei jeder Akademie
- Per Fax: 0261-952 52 33
- Auf unserer Webseite

Irrtümer und Änderungen vorbehalten
Erstellt 11.11.2026

Dozentin

Eva Obermeier

Gesundheit und Lebensqualität prägen den beruflichen Weg von Eva Obermeier. Nach einer internationalen Tätigkeit in der Verhaltensforschung absolvierte sie an der Paracelsus Heilpraktikerschule Passau die Ausbildungen zur Entspannungstherapeutin und zur Heilpraktikerin und führte viele Jahre ihre eigene Praxis. Das Bachelorstudium Physician Assistance führte sie in die klinische Medizin. Dort erweiterte sie ihre Kompetenzen und sammelte Erfahrung in Innerer Medizin, Endoskopie, OP und hausärztlicher Versorgung. Prävention und übergeordnete Versorgungsfragen rückten im Masterstudium Global Public Health in den Fokus. Diese Erfahrungen prägen ihre Arbeit mit Studierenden und Patientinnen und Patienten: Fundiertes Wissen, Praxisnähe und der Blick für den Menschen stehen im Mittelpunkt.